

12.12.

13:00 – 13:30

Begrüßung & Projekt Vorstellung –
THOMAS BUCHHEIM

Erklärung des Formats –
MAX STANGE

13:30 – 15:15

*Der späteste Schelling und der Kontrast
zwischen religiösem Verlangen und
Konzeptualisierung Gottes –*
CARLOS ZORRILLA PIÑA

*Die Rolle der Metaphysik in Schellings
Spätphilosophie –*
HENNING TEGTMEYER

15 MIN. PAUSE

15:30 – 17:15

*Crisis as Method in Schelling's Darstellung
der reinrationalen Philosophie –*
MARCELA GARCÍA ROMERO

*Krise als methodisches Verfahren und
begriffliche Scheidungskunst in
Schellings Darstellung der reinrationalen
Philosophie –* BERNHARD LASSER

15 MIN. PAUSE

17:30 – 19:15

*Der Kontrast von negativer und positiver
Philosophie –* MARKUS GABRIEL

*‘Das πρώτον ψεῦδος der neuern
Philosophie’ –* THOMAS BUCHHEIM

13.12.

09:00 – 10:45

*Science, Non-Science and Dialectics in
Schelling's Last Philosophy –*
ALEXANDRA ROUX

*‘Große Phänomene’ – Schelling und die
realistische Kritik am Idealismus –*
PAUL ZICHE

15 MIN. PAUSE

11:00 – 12:45

*Über das Allgemeine hinaus bis hin zur
Persönlichkeit: Schellings Überwindungs-
versuch von Kants Postulatenlehre der
reinen praktischen Vernunft in der
Darstellung der reinrationalen Philosophie –*
LUDOVICA NERI

*Die ruinöse Wissenschaft. Zur Möglichkeit
und Methodologie einer Philosophie des
Individuellen in Schellings
Spätphilosophie –* JESPER RASMUSSEN

15 MIN. PAUSE

14:45 – 16:30

*Schellings Vermächtnisbrief: Tautegorische
Analyse als Mittel zu Kontrasten –*
NORA ANGLEYS

*Schellings Vermächtnisbrief als Weg aus
der Krise –* FRITZ ENGEL

15 MIN. PAUSE

16:45 – 18:30

*Krise der Metaphysik, Anfang der
Religion. Unterbrechung und Polarität beim
späten Schelling –* TOMMASO MAURI

*Schellings Berliner Krise – die kritische
Aufnahme der Philosophie der
Offenbarung –* CHRISTIAN DANZ

14.12.

09:00 – 10:45

*Der Staat in der Darstellung der rein
rationalen Philosophie: Versuch der
Rekonstruktion einer werkgeschichtlichen
Marginalie –* CHRISTOPHER ARNOLD

*Das Verhältnis zwischen Staat und
Religion in der Darstellung der
reinrationalen Philosophie –*
KYLA BRUFF

15 MIN. PAUSE

11:00 – 12:45

*Menschengeschlecht und Individuum:
Schellings Geschichtsbegriff in der
Darstellung der reinrationalen Philosophie –*
GESA WELLMANN

*Krisis und Kontinuität. Schellings Begriff
des Staates in seiner späten Entwicklung
–* CHRISTOPH BINKELMANN

12:45 – FIN